

**Pressemitteilung****Universität Rostock****Ingrid Rieck**

24.09.2015

<http://idw-online.de/de/news638205>Wissenschaftliche Publikationen  
Gesellschaft, Kulturwissenschaften  
überregional**25 Jahre Deutsche Einheit**

**Sammelband „Regionale politische Kultur in Deutschland“ zeigt Entwicklung an Fallbeispielen und in vergleichender Perspektive auf. Anhand von Fallbeispielen und in vergleichender Perspektive widmet sich der Sammelband der regionalen politischen Kultur der Bundesrepublik Deutschland. Mit Blick auf das Jubiläum 25 Jahre Mecklenburg-Vorpommern bietet der Band die Möglichkeit, die Entwicklung und die Besonderheiten des Landes im Vergleich mit anderen deutschen Ländern einzuordnen.**

Regionale politische Kultur ist in dreifacher Hinsicht von Bedeutung: Zur Stabilisierung von Ländern und Regionen, aufgrund der Prägung einzelner Parteien durch regionale Bezüge sowie im Zuge von Prozessen wie Europäisierung und Globalisierung. 25 Jahre nach Mauerfall und deutscher Einheit wird in dem Band der Ist-Zustand verschiedener deutscher Länder skizziert. Dazu gehören Bremen, Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Bayern auch die ostdeutschen Länder Sachsen, Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen-Anhalt. Abschließend werden das Beispiel Polen und das Phänomen der Generationen in vergleichender Perspektive herangezogen.

Der Sammelband fußt in großen Teilen auf den Beiträgen der Tagung „Regionale politische Kultur in Deutschland“, die im Mai 2014 an der Universität Rostock in Kooperation des Instituts für Politik- und Verwaltungswissenschaften mit der Herbert-Quandt-Stiftung, der Landeszentrale für politische Bildung Mecklenburg-Vorpommern und dem Alumni-Verein Rostocker Politikwissenschaft stattfand. In insgesamt 14 Beiträgen erfassen 16 Autoren unterschiedliche Facetten des Themas. Unter anderem schreiben Karl-Rudolf Korte zu Fragen des Regierens im regionalen Kontext, Lothar Probst zu Bremen und Eckhard Jesse zum Freistaat Sachsen.

Die Herausgeber sind Nikolaus Werz, Inhaber des Lehrstuhls für Vergleichende Regierungslehre des Instituts für Politik- und Verwaltungswissenschaften, und Martin Koschkar, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl. Der Band ist für Politik- und Kulturwissenschaftler, Studierende sozialwissenschaftlicher Fächer und politisch Interessierte gleichermaßen empfehlenswert.

Titel: Nikolaus Werz / Martin Koschkar (Hrsg.), Regionale politische Kultur in Deutschland. Fallbeispiele und vergleichende Aspekte, Wiesbaden 2016, 328 Seiten, 39,99 €.

Kontakt:

Martin Koschkar, M.A.

Universität Rostock

Institut für Politik- und Verwaltungswissenschaften

Lehrstuhl für Vergleichende Regierungslehre

Tel.: 0381 498 4446

mail: [martin.koschkar@uni-rostock.de](mailto:martin.koschkar@uni-rostock.de)

